

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 47 (1921)
Heft: 18

Artikel: Das missverstandene Andante
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-454514>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Prof. Schmiedhuber wird praktisch

Von Jack Hamlin

„Wie oft hab' ich dich gebeten,“ brummte Professor Schmiedhuber, „mir endlich einen Knopf an meinen linken Nachthemddärmel anzunähen!“

„Ach was,“ erwiderte seine Gattin, „kannst du mich nicht tags dgran erinnern? Du weisst, ich kann abends keine Nadel einfädeln und du auch tags nicht. Uebrigens könntest du das auch selbst besorgen; wie viele Männer an der Front haben jahrelang ihre Knöpfe angenäht. Ihre Socken gestopft usw., du bist aber auch zu unbeholfen und unpraktisch, es ist ein Glück, daß ich nicht rasieren kann, sonst müßte ich dir das auch noch besorgen.“

„Naja,“ meinte der Professor beschuldigtend, „du hast nicht ganz unrecht, ich werde mir eine Sicherheitsnadel holen und den Därmel damit aufstecken.“ Er tat es; aber da er tatsächlich etwas unpraktisch war, steckte er sich vorerst die Nadel (eine jener zauberscharfen, neumodischen, wider-

spenstigen Sicherheitsnadeln, zu deren Bewältigung man eigentlich drei Hände nötig hätte) in den Daumen, und als er das Hemd auszog und die Nadel richtig gesteckt hatte, konnte er nicht mehr in den Därmel hinein.

„Angiole, sei so gut,“ sagte er, seiner Gattin den Därmel hinhaltend.

„Sehr gerne, Herr Professor,“ erwiderte seine Frau.

„Danke! Jetzt kann ich ruhig schlafen; wenn einem so ein Knöpfchen fehlt, hat man das Gefühl, als ob man selbst im Hemde, der linke Arm aber draussen wäre.“

„Ja ja, so ähnlich wie damals, als du ver-gessen hattest, die eine Socke anzuziehen, aber eine Nähnadel und etwas weißer Seiden wäre noch praktischer gewesen.“

Einige Tage später brachte der Professor triumphierend sein Nachtigewand und legte es seiner Gattin auf den Schoß.

„Was sagst du nun dazu? Praktisch muß man

sein, jetzt brauchst du mir die Sicherheitsnadel nicht mehr jeden Abend festzuheften.“

„Um Gotteswillen!“ schrie Frau Professor, „wie praktisch, da hat der Mensch tatsächlich eine Sicherheitsnadel anstatt eines Knopfes an den Hemddärmel angenäht!“

Einst und jetzt

Früher entwickelten die Leute eine wahre Arbeitsmut, heute haben sie ein wahre Mut auf die Arbeit.

Jgl.

Das mißverständene Andante

„Was kannst du mir von dem italienischen Dichter Dante sagen, Klara?“

„Er war so berühmt, daß ihm fast alle Komponisten „An Dante“-Stücke gewidmet haben!“

Grand Cinema LICHTBÜHNE

Telephon Badenerstr. 18 Seia. 5948

Täglich von 2 1/2—10 1/2 Uhr:

6 Akte! NEU! Erstaufführung NEU! 6 Akte!

Geöffnete Königsgräber

Kronprinz Rudolf

Das Geheimnis des Jagdschlusses Mayerling

Eine Liebestragödie aus versunkener Zeit in 6 Riesen-Akten. Verfasst und inszeniert von ROLF RANDOLF.

3 Akte NEU! Erstaufführung NEU! 3 Akte Wild-West-Roman

Texas Guignar

der berühmte weibliche Cowboy in seinem neuesten Abenteuer:

Ein kleiner, gefährlicher Teufel!

Künstlerkapelle: A. FORTUNATO

Café Schlauch

Telephon H. 2304

Münstergasse 20 — Obere Zäune 17

Zürich 1

Ausschank von nur reinen Weinen. — Reelle, solide

Bedienung. Bestens empfiehlt sich Theodor Zwysig.

Restaurant z. „STERNEN“

Albisrieden bei Zürich

Angenehmer Spaziergang aus der Stadt!

Höflich empfiehlt sich AUGUST FREY

LUZERN

Wein- und Speiserestaurant

Hotel „Weisses Kreuz“

3 Min. vom Bahnhof — beim Rathaus

Mittagessen Fr. 2.50 — Reichhaltige Abendkarte

Rendezvous der Ostschweizer! Erstkl. Flaschen-

weine. — Spezialität: 1a Rheinweine aus den Kellereien der Gebr.

Walther in Mainz a. Rh. Zimmer von Fr. 3.— an.

Es empfiehlt sich höflich Fritz Bucher.

Préservatifs-Fischblasen

mit Seidenband, bestes Fabrikat. Angenehmer und sicherer

als Gummiblasen. Qualität I Dtz. Fr. 6.50, 1/2 Dtz. Fr. 3.60,

Qualität II Dtz. Fr. 5.50, 1/2 Dtz. 3.20. Neverrip-Handmarke

per Dtz. Fr. 6.20 in Holzdos.

Versand: Nachnahme, Voraus-

bezahlung, Briefmarken. Postscheck V 4107. Diskret, auch

poste restante. Teil-Partümerie, Basel 1.

Corso-Theater, Zürich

Vom 1. bis 15. Mai 1921, täglich abends 7 1/4 Uhr:

Variété

Sonntags zwei Vorstellungen, nachmittags 3 1/2 Uhr und

abends 7 1/4 Uhr.

Palais MASCOTTE-Corso

Vom 1. bis 15. Mai 1921, täglich abends 8 Uhr

„Loewy's Traum“, Schwank in 1 Akt nach einer fremden

Idee von Ad. Gilinger und Otto Taussig, und das übrige vor-

nehme Programm.

Bonbonnière Zürich.

(Schneider-Duncker.)

Vom 1. bis 15. Mai 1921, täglich abends 8 Uhr:

„Cajetan und Philippine“, urkomischer Schwank, und

das übrige vornehme Programm.

Theater Maximum, Zürich

Direktion: L. Vanoni.

Vom 1. bis 15. Mai 1921, täglich abends 8 Uhr

„Boxerkönig“, Operette in einem Akt von Alfred Grün-

feld, und das übrige sensationelle Programm.

Sonntags zwei Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Bruchleiden heilen!

ohne Operation, ohne Berufs-störung, nach bewähr-

tem Naturheilverfahren. — Auskunft kostenlos.

H. Würger, Wolfhalden.

Fischer's Hochglanzcreme

„Jdeal“

Ist unstreitig die beste Schuh-

putzmarke der Jetztzeit. „Jdeal“

gibt verblüffend schnell und

haltbaren Glanz, färbt nicht ab

und macht die Schuhe ge-

schmeidig u. wasserdicht. Ver-

langen Sie ausdrücklich „Jdeal“

in jeder Spezerei- und Schuh-

handlung. Allein. Fabrikant:

G. H. Fischer, Schweizer.

Zündholz- und Fettwarenfabrik,

Fehraltorf. Gegr. 1860.

Ad. Byland

Laubsäge - Artikel

in reichster Auswahl

Gartengeräte!

Eisenwarenhandlung

Rennweg 48, Zürich 1

Schutzmittel!

Marke „Neverrip“ in Holz-

dosen, Dtzd. 3.50. Postfach

10770, Basel 7.

2245

Magenweh

Magenweh mit seinen bösen

Gefolgenschaften kann gründ-

lich und sicher geheilt

werden. — Man verlange be-

zügliche Broschüre und

Gebrauchsanweisung,

welche gratis versandt wird

von Th. Hirth, Bäch (Kt.

Schwyz). 2213

RAS

Beste

Schuh-Crème

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

Zahnpraxis

A. Hergert

pat. Zahnt.

Zürich — Bahnhofstrasse 48

Spezialität für schmerzloses Zahnziehen

Zahnersatz ohne Platten

Drei besteingerichtete Operationszimmer

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

Der Teufel

lacht dazu!

100 der besten Witze z. krank-

lachen, nur Fr. 1.20. Amsler,

Postfach B. A., Bern.

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200

2200